

**Protokoll der Jubiläums-GV, 20 Jahre Stiftung
Altes Turtmann, vom 23. November 2002 im Burgerhaus**

Präsident Franz Kalbermatter begrüsst um 20.30 eine stattliche Anzahl Stiftungsmitglieder in der dekorierten Burgerstube. Speziell begrüsst er die 5 anwesenden Damen in der dunklen Ecke. Entschuldigt haben sich: Landeshauptmann Jäger Cäsar, Grichting Emil, Brunner Christian, Dr. Heimgartner, Kalbermatter Erwin, Borter Ignaz, Borter Bernhard, Jäger Lukas und Pfarrer Zurbriggen.

Der Präsident gibt nachstehende Traktandenliste bekannt:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Rückblick über die Entstehungsgeschichte der Stiftung
5. Ersatzwahlen: Vorstandsmitglied
Präsident
6. Anträge und Verschiedenes

2. Protokoll :

Jäger Paul liest das Protokoll von der Generalversammlung vom 16. 11. 2001 ab. Dieses wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser des Protokolls.

3. Kassa- und Revisorenbericht :

Kassier Baumann Hans-Peter teilt allen einen schriftlichen Kassabericht aus. Anschliessend verliest und erläutert er die Jahresrechnung 2001.

Einnahmen	Fr.	5'431.90
Ausgaben	Fr.	3'141.70

Mehreinnahmen	Fr.	2'290.20
---------------	-----	----------

=====

Der Verkauf des Wäbihauses brachte zusätzliche Mittel in die Kasse. Präsident Kalbermatter Franz wirft einen kurzen Blick auf das Kassajahr 2002. Hier werden sich zwei Beträge positiv auswirken. Die Illsee AG hat der Stiftung Fr. 10'000 überwiesen. Einen Dank hierfür verdient Jäger Lukas, der im Verwaltungsrat der Illsee AG ist. Mit Fr. 5382.10 konnte die Stiftung beim Pürumärt einen neuen Rekordgewinn verbuchen.

Steiner Amadée verliest den Revisorenbericht. Dieser wird von der Versammlung angenommen. Präsident Kalbermatter dankt dem Kassier und dem Revisor für die geleistete Arbeit.

4. Rückschau über die Entstehungsgeschichte der Stiftung

Der Präsident liest die Namen der Gründungsmitglieder der Stiftung ab. Er nennt die Zusammensetzung des ersten Stiftungsrates und die Ziele der Stiftung. Die Renovation des baufälligen Wäbihauses war das primäre Ziel. Private anzuspornen war und ist ein weiteres wichtiges Ziel. Mit einer Diaschau zeigt er die Entwicklung des Wäbihauses. Vor der Renovation diente es noch als Schauplatz des Films Via Mala. Turtmänner konnten sich als Statisten neben berühmten Filmgrößen wie Mario Adorn auszeichnen. Mit weiteren Dias von Gebäuden zeigt Franz auf, welche Schätze Turtmann noch hat.

5. Wahlen

Franz gibt seinen Rücktritt bekannt. 20 Jahre sind genug, erklärt er. Jäger Donat schlägt vor, eine Frau in den Vorstand zu wählen. Von den anwesenden Frauen sind oder waren bereits die Männer im Vorstand. Schliesslich wird Speck Fredy vorgeschlagen und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Sodann wird Ruppen Hans zum neuen Präsidenten der Stiftung gewählt. Hans erklärt die Annahme der Wahl. Er sei politisch zwar ein Nobody, doch die Stiftung liege ihm am Herzen. Sein Ziel werde es sein, Sinn und Zweck der Stiftung mehr an die jungen Leute zu bringen.

6. Verschiedenes

Als erster ergreift Oggier Heinz das Wort. Er dankt Franz für seine grosse Arbeit. Gerade er als Tourismusverantwortlicher von Turtmann sehe immer wieder, wie wichtig die Stiftung für unser Dorf sei. Werte wie beispielsweise das Wäbihaus wurden dank der Stiftung erhalten. Jäger Donat schliesst sich dem Dank an und bezeichnet Franz als die treibende Kraft in den letzten 20 Jahren. Er schlägt vor, ihn zum Ehrenpräsidenten der Stiftung zu ernennen. Mit grossem Applaus folgt die Versammlung diesem Vorschlag.

Donat dankt auch den anwesenden Damen für ihren immer wieder grossen Einsatz beim Pürumärt. Er kündigt weiter an, dass er zusammen mit Franz gewillt ist, zum 25. Jubiläum der Stiftung ein Festbüchlein herauszugeben. Gemeindepräsident Leiggener Martin dankt dem scheidenden Präsidenten ebenfalls. Borter Peter, Präsident des Vereins Alte Säge, dankt für die Fr. 15000. Er stellt den Verein Alte Säge und dessen Ziel näher dar. Der Verein sei nicht eine Konkurrenz sondern eine Symbiose zur Stiftung. Da keine weiteren Wortmeldungen sind, beendet der Präsident mit einem nochmaligen Dank an alle den offiziellen Teil der GV 2002.

Mit Käse, Ziger nach Grossmutterart, Kartoffeln, Kuchen und Kaffee klingt der 20. Geburtstag der Stiftung gemütlich aus.

Turtmann, den 23. 11. 2002

Jäger Paul